

6/2014

10. Februar 2014

Energiesparstrategien der Natur auf Technik übertragen

Drei Absolventinnen und Absolventen der Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaften der Fachhochschule Köln haben die mit insgesamt 3.000 Euro dotierten Preise des Eaton Awards erhalten. Ausgezeichnet wurden hervorragende Abschlussarbeiten von Studierenden aus den Bereichen Elektrotechnik und Automatisierungstechnik. Der mit 1.250 Euro dotierte erste Preis ging an den Wipperfürther Mirco Lotz-Blumberg, der Energiesparstrategien der Natur wie den Winterschlaf auf die Technik übertragen hat.

In seiner Bachelorarbeit mit dem Titel „Implementierung einer autonomen Sensoreinheit mit situativ optimiertem Energieverbrauch“ hat Mirco Lotz-Blumberg den Energieverbrauch der eingesetzten Hardware optimiert und ein Verfahren entwickelt, mit dem das System sich an ein zeitweise reduziertes oder wegfallendes Energie-Angebot anpassen kann.

Den zweiten Preis in Höhe von 1.000 Euro erhielt der ebenfalls aus Wipperfürth stammende Jonas Blechmann für seine Bachelorarbeit „Entwicklung einer Software zur Echtzeiterfassung von Prozessdaten in einer Industrie-Steuerung, sowie Übertragung und Analyse auf einem Windows System“ im Bereich der Automatisierungstechnik. Die von ihm entwickelte Lösung wird bereits vom Unternehmen Kampf Schneid- und Wickeltechnik zur Fehleranalyse von selbstentwickelten Rollenschneid- und Wickelmaschinen eingesetzt.

Den dritten Platz und damit ein Preisgeld von 750 Euro sicherte sich die Bergneustädterin Helene Schatschneider mit ihrer Diplomarbeit zur „Konfiguration und Erprobung eines Internet-basierten Telekommunikationssystems für die M2M-Kommunikation“ (machine-to-machine). Sie entwickelte ein System für den automatisierten Informationsaustausch zwischen zwei Computern, deren Daten mit mobilen Endgeräten ortsunabhängig zur Fernüberwachung ausgelesen werden können.

Das Energiemanagement-Unternehmen Eaton hatte den Eaton Award in diesem Jahr zum ersten Mal ausgelobt. Eine Fachjury mit Professoren der Fachhochschule Köln und einem Vertreter von Eaton wählte die Gewinner aus. Mit dem neuen Förderpreis will Eaton talentierte Nachwuchsforscher unterstützen und die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Fachhochschule Köln und dem Eaton-Werk in Gummersbach weiter ausbauen.

Die **Fachhochschule Köln** ist die größte Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Deutschland. Mehr als 21 800 Studierende werden von rund 420 Professorinnen und Professorinnen unterrichtet. Das Angebot der elf Fakultäten und des Instituts für Tropentechnologie umfasst mehr als 70 Studiengänge aus den Ingenieur-, Geistes- und Gesellschaftswissenschaften und den Angewandten Naturwissenschaften. Die Fachhochschule Köln ist Vollmitglied in der Vereinigung Europäischer Universitäten (EUA), sie gehört dem Fachhochschulverband UAS 7 und der Innovationsallianz der nordrhein-westfälischen Hochschulen an.

Die Hochschule ist zudem eine nach den europäischen Öko-Management-Richtlinien EMAS und ISO 14001 geprüfte umweltorientierte Einrichtung und als familiengerechte Hochschule zertifiziert.

Kontakt für die Medien

Fachhochschule Köln

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Christian Sander

0221 / 82 75 - 35 82

pressestelle@fh-koeln.de

www.fh-koeln.dewww.facebook.com/fhkoelnwww.twitter.com/fhkoeln